

Fühlbarer Unterschied zwischen Scholle und Seezunge



Den heutigen Wandertag hat die Klasse 5b in Wilhelmshaven, genauer gesagt am Südstrand im Wattenmeerhaus, verbracht.

Bei Niedrigwasser ging es nach einer kurzen Einführung durch zwei Mitarbeiter des Hauses endlich raus an den Strand und vor allem ans und ins Meer.

Die kühle Erfrischung der schon 23°C warmen Nordsee wurde mit viel Freude und etwas Gequatsche genossen, das Einpacken der Wechselkleidung hat auf jeden Fall gelohnt.

Garnelen, kleine Krebse, Seenadeln, Muscheln– alles wurde gekeschert und später mit Herrn Carstens vom Wattenmeerhaus intensiv begutachtet. Am Strand und Meer macht Lernen eben auch richtig viel Spaß!! Nach einer kurzen Pause konnte die Schüler die Meeresbewohner im Wattlabor weiter unter die Lupe bzw. das Binokular nehmen, hier hat die Klasse z. B. den Unterschied zwischen der Strandkrabbe und der Schwimmkrabbe erarbeitet – nur die erstere sollte angefasst werden.

Eine andere Gruppe hat festgestellt, dass Scholle und Seezunge sich sehr ähnlich sehen, dass man aber am Streicheltest den Unterschied merkt.

Im Weiteren wurden die Atmung der Seepocken; Harald, der Wattwurm, beim Einbuddeln oder der Einsiedlerkrebs beim Einrichten des neuen Eigenheims mit viel Interesse und Begeisterung beobachtet. Mit dem Kauf einiger Souvenirs endete der erste gemeinsame Wandertag nach vielen schönen Stunden am Strand und im Meer.